

Protokoll der 02. Sitzung des 44. Studierendenparlaments
der Universität Bielefeld
19.10.2017

Sitzung: 18:15 – 21:03 Uhr
Protokollant: Eric Püschel

Tagesordnung:

TOP 1: Formalia

- a) Begrüßung
- b) Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Einladung
- c) Wahl einer Protokollführerin/ eines Protokollführers
- d) Feststellung der Tagesordnung

TOP 2: Protokollgenehmigung

- Protokoll der 1. Sitzung

TOP 3: Gäste

TOP 4: Wahl des Allgemeinen Studierendenausschusses

- a) Wahl eines Vorsitzteams oder einer/eines Vorsitzenden
- b) Wahl der Finanzreferentin/des Finanzreferenten
- c) Wahl der Sozialreferentin/des Sozialreferenten
- d) Wahl sonstiger Referentinnen und Referenten

TOP 5: Bestätigung der ReferentInnen der autonomen Referate

TOP 6: Wahlen und Nominationen

- a) K. f. Finanzangelegenheiten und Ressourcen (4 Mitglieder)
- b) K. f. Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs (2 Mitglieder)
- c) K. f. Studium und Lehre (2 Mitglieder)
- d) K. f. Universitätsentwicklung (2 Mitglieder)
- e) Bibliothekskommission (1 Mitglied)
- f) Gleichstellungskommission (3 Mitglieder)
- g) Qualitätsverbesserungskommission (4 Mitglieder und 4 stellv. Mitglieder)
- h) KassenprüferInnen für das Haushaltsjahr 2017 (4 Personen)

TOP 7: Bericht des StuPa-Vorsitzes

TOP 8: Bericht des ASa, der autonomen Referate und AGen

TOP 9: Berichte aus Senat und Kommissionen

TOP 10: Anträge

TOP 11: Sonstiges

TOP 1: Formalia

a) Begrüßung

Der StuPa-Vorsitz begrüßt die anwesenden StuPa-Mitglieder und Gäste.

b) Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Einladung

Wird festgestellt.

c) Wahl einer Protokollführerin/ eines Protokollführers

Eric Püschel darf das machen.

d) Feststellung der Tagesordnung

Wird beschlossen.

TOP 2: Protokollgenehmigung

Das Protokoll wird am Ende der Sitzung bei ‚Anträgen‘ besprochen, da es als Tischvorlage eingereicht wurde und die Parlamentarier ausreichend Zeit zum Lesen haben sollen.

TOP 3: Gäste

Mathe Fachschaftsfahrt

(siehe Antrag 1 im Anhang der digitalen Fassung)

Gast: Wir möchten wie auch letztes Jahr eine Fachschaftsfahrt durchführen. Dabei nehmen wir Erstis mit um sie zu integrieren. Die Kosten betragen 1470€ für 25 Leute.

Abstimmung:

22 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung Damit angenommen.

Erstifahrt der FS Wirtschaftswissenschaften

(siehe Antrag 2 im Anhang der digitalen Fassung)

Gast: Die Fahrt dient auch der Vorbereitung auf die Tutoren-Tätigkeit sowie dem Team-Building. 41 Leute fahren mit. Mit 2188,29€ liegen wir knapp über den erlaubten 2000€ nach Reisekostenordnung. Die Fahrt hat bereits stattgefunden.

Abstimmung:

19 Ja/ 2 Nein/ 0 Enthaltung Damit angenommen.

Erstifahrt der FS Anglistik

(siehe Antrag 3 im Anhang der digitalen Fassung)

Gast: Wir haben die Fahrt schon seit einem halben Jahr geplant. Es wird ein Nachmittagsprogramm geben mit u.a. Literaturlesungen und Fan-Themen, die man im Uni-Alltag nicht behandeln kann. Etwas Party ist auch dabei. Zweischlingen-Tagungshaus.

Beantragt werden 1950€ für 32 Leute. Wir haben dieses Jahr dreimal so viele Erstis wie sonst, 400. Auch deshalb fällt die Fahrt dieses Jahr etwas größer aus.

Abstimmung:

23 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung Damit angenommen.

Erstifahrt der FS Sportwissenschaften

(siehe Antrag 4 im Anhang der digitalen Fassung)

Gast: Wir organisieren eine Erstsemesterfahrt mit 71 Teilnehmern und beantragen dafür 2130€. Wir machen diese Fahrt jetzt schon das zehnte Mal. Der Zuschuss laut Reisekostenordnung von 24€ pro Person bei einer Fahrt ab zwei Tagen ist für uns nicht ausreichend und könnte generell auch etwas höher liegen.

Abstimmung:

23 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung Damit angenommen.

Gas-Grill der FS Lehramt

Fachschaffler: Wir von der FS Lehramt mieten mehrmals im Jahr einen Grill, was ziemlich teuer ist. Wir möchten gerne einen Gas-Grill anschaffen. Bei unseren Feiern sind häufig etwa 700 Leute da, daher muss es ein größeres Modell sein. Beim Leihen war die Logistik der geliehenen Grills häufig schwierig. Wir möchten einen Grill anschaffen und per Liste verwalten. Gelagert wird er im Fakultätsraum unserer Fachschaft. Die einmaligen Mieten kosten etwa 50€. Daher hätten wir nach 10 Benutzungen die Kosten heraus. Unsere FS verwendet den Grill etwa 2 Mal im Semester. Ohne die Nutzung des Grills durch weitere Fachschaften würde es sich nach etwa 5 Semestern rentieren.

Katrin Krause (RCDS): Habt ihr bereits mit anderen Fachschaften gesprochen?

Fachschaffler: Ja, etwas.

Christian Osinga (StuPa-Vorsitz): Nächste Woche ist das TAF (Treffen aller Fachschaften). Wenn dort ein passender Grill vorhanden ist, dann bitte nicht anschaffen! Selbst bei positivem StuPa Bescheid.

Am Ende einer Feier muss der Grill erst abkühlen. Und die Motivation ihn sauber zu machen und wegzustellen ist dann eher gering. Am nächsten Morgen muss zunächst der eigene Kater überwunden werden. Ein Grill kann auch geklaut werden, wenn er offen herumsteht. Vieles spricht für 15€-Grills. Das löst euer 700-Leute Problem aber nicht.

Sami Maztoul (AStA-Vorsitz): Viele Grills halten nur eine Saison. Manchmal nicht mehr als zweimal Grillen. Kommen schnell weg. Haben einiges an Erfahrung mit dem Verleih mit Grills.

Christian: Gas-Grills haben eine Explosionsgefahr. Ich wäre für eine Verwaltung durchs Sekretariat, um die Ausgabe und Rückgabe des Grills zu dokumentieren.

Antrag: ‚Anschaffung eines Gasgrills bis 500€ in Absprache mit der FS Lehramt.‘

Abstimmung:

22 Ja/ 0 Nein/ 1 Enthaltung Damit angenommen.

TOP 4: Wahl des AStA

Es stellt sich kein AStA zur Wahl.

TOP 5: Bestätigung der ReferentInnen der autonomen Referate

Keine.

TOP 6: Wahlen und Nominationen

Christian Osinga (StuPa-Vorsitz): Es handelt sich im Wesentlichen um Uni-weite Gremien, welche in der Hochschulsatzung verankert sind. Ein zusätzliches Gremium ist der Baubeirat, der aufgrund der verstärkten Bautätigkeit an der Universität gegründet wurde und in dem viele Statusgruppen vertreten sind. Wir fügen den Baubeirat der Liste der Wahlen und Nominationen hinzu.

a) K. f. Finanzangelegenheiten und Ressourcen (4 Mitglieder)

Christian: In der Kommission für Finanzangelegenheiten und Ressourcen geht es z.B. um die Mittelverteilung und Verteilungsmodelle. Laut Meinung vieler Profs ist dies die wichtigste Kommission. Wir haben 4 studentische Mitglieder.

Greta Wienkamp (Jusos): Tagt etwa einmal im Monat.

Dominik Kinner (Jusos) schlägt Heinrich Zils, Greta Wienkamp, Robin Meier und Andre Oswald vor.

	Ja	Nein	Enthaltung
Heinrich Zils	18	3	2
Greta Wienkamp	18	3	2
Robin Meier	18	3	2
Andre Oswald	18	3	2

Damit alle gewählt.

b) K. f. Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs (2 Mitglieder)

Christian: In dieser Kommission werden im Wesentlichen die größeren neugeplanten Forschungsvorhaben besprochen. Für die DFG oder andere Stiftungen wo es Gelder gibt, werden Bewerbungen geplant. Die Förderung von NachwuchswissenschaftlerInnen ist hier auch Thema.

Greta: Ich schlage Heinrich Zills vor, der schon länger in der FoKo sitzt. Hat das letztes Jahr gut gemacht. Des Weiteren schlagen wir Nina Krüger vor, die in Gießen studiert hat und dort in der Forschungskommissionen aktiv war.

Jannick: Ich schlage mich selbst vor. Bin 24 Jahre, studiere molekulare Biotechnologie im 3. Master-Semester. In der FS Technik bin ich in einigen Gremien gewesen. Auch in der Fakultätskonferenz war ich aktiv. Ich würde gerne in einer uniweiten Kommission mitwirken. Es gab eine Rundmail, daraufhin habe ich mich gemeldet.

Leonard: Ich würde gerne in dieser Kommission mitwirken. Bin 24 Jahre und studiere auf Lehramt. Ich möchte gerne in einem uniweiten Gremium mitarbeiten.

Christian Osinga (StuPa-Vorsitz): Die Hochschulverwaltung schickt seit zwei Jahren Nominationsanforderungen recht ungezielt in die ganze Hochschule hinein. Die Kommissionsmitglieder werden vom Senat gewählt. Das StuPa hat ein Vorschlagsrecht. Daher werden die vom StuPa vorgeschlagenen Studierenden üblicherweise auch dort gewählt.

	Ja	Nein	Enthaltung
Heinrich Zills	10	12	1
Nina Krüger	13	9	1
Jannick Kerkhoff	14	8	1
Leonard Römer	7	15	1

Damit sind Jannick und Nina gewählt.

c) K. f. Studium und Lehre (2 Mitglieder)

Christian: Die Lehrkommission trifft sich alle sechs Wochen und bespricht alles was mit der Lehre zu tun hat. Die Raumvergabe war letzstens ein zentrales Thema, sowie auch die Anwesenheitspflicht.

Greta Wienkamp (Jusos): Ich nominiere Max Königs und Dominik Kinner. Max studiert Philosophie und ist seit 2-3 Jahren in diesem Gremium. Er beschäftigt sich besonders mit dem Thema Anwesenheitslisten.

Dominik: Ich studiere im 5. Semester Jura und bin seit mehreren Semestern in dieser Kommission. Ich bin gerne Mitglied in dieser Kommission. Man kann über wichtige Dinge mitentscheiden.

Julius: Ich schlage mich für die Kommission vor. Die Fächer Sozialwissenschaften und Sport studiere ich im 7. Semester auf Lehramt. Ich bin in der FS Sport aktiv und im SHK-Rat für die Fakultät für Erziehungswissenschaften.

Anna Grüner (Jusos): Wenn die Anwesenheitspflicht rechtlich möglich wird, was tut ihr dann?

Dominik: Ich würde engagiert dagegen argumentieren und dabei kompromissbereit sein.

Julius: Jeder Student muss auch seinen Lebensunterhalt sichern. Daher können auch Ausnahmen nötig sein. Nicht jeder Student folgt dem Musterbeispiel. Die vorhandenen

Freiheiten sollten beibehalten werden. Jeder Student soll auch selber entscheiden können, wie und wann er lernt.

	Ja	Nein	Enthaltung
Max Königs	11	10	2
Dominik Kinner	9	12	2
Julius Hüne	15	6	2

Julius ist damit gewählt. Dominik und Max sind nicht gewählt. Max geht in den 2. Wahlgang.

	Ja	Nein	Enthaltung
Max Königs	17	4	2

Damit ist Max im 2. Wahlgang gewählt.

d) K. f. Universitätsentwicklung (2 Mitglieder)

Christian: Diese Kommission ist etwas weniger wichtig als die anderen Kommissionen. Sie beschäftigt sich mit der Entwicklung der Universität als Ganzem.

	Ja	Nein	Enthaltung
Jule Günter	21	0	2
Dominik Kinner	21	0	2

Damit sind Jule und Dominik gewählt.

e) Bibliothekskommission (1 Mitglied)

Christian: Seit mehreren Jahren ist Harald für uns in diesem Gremium. Er ist angehender Jurist im fortgeschrittenen Semester.

	Ja	Nein	Enthaltung
Harald Tiemann	22	0	1

Damit ist Harald gewählt.

f) Gleichstellungskommission (3 Mitglieder)

Firat Kilic (LSG): Ich schlage Latife Cifti vor.

Paul Rodewald und Alena Scholz werden vorgeschlagen.

Jana: Ich würde gerne in dieser Kommission mitarbeiten. Ich studiere im 3. Semester Soziologie und möchte mich im Gleichstellungsbereich fortbilden.

Anna Grüner (Jusos): Wie stehst du zur Frauenquote?

Jana: Die Quote wurde hauptsächlich von Männern beschlossen. Ich denke Frauen sollten über die Frauenquote entscheiden.

	Ja	Nein	Enthaltung
Latife Cifti	16	7	0
Jana Sonnenberg	7	16	0
Paul Rodewald	15	8	0
Alena Scholz	12	11	0

Damit sind Latife, Paul und Alena gewählt.

g) Qualitätsverbesserungskommission (4 Mitglieder und 4 stellv. Mitglieder)

Christian Osinga (StuPa-Vorsitz): Die QuaKo ist mit vier studentischen Mitgliedern und weiteren vier stellv. Mitgliedern ein Gremium mit besonders starker studentischer Beteiligung.

Mitglieder	Ja	Nein	Enthaltung
Sona Yeghiazaryan	13	8	
Vanessa George	13	8	
Alena Scholz	13	8	
Niclas Rabovski	12	8	
Phillip Schütze	5	16	
Firat Kilic	11	10	

Damit sind Alena, Vanessa, Sona und Niclas gewählt. Es gab eine ungültige Stimme.

Stellv. Mitglieder	Ja	Nein	Enthaltung
Firat Kilic	16	0	6
Jannick Kerkhoff	16	0	6
Narin Arslan	16	0	6
Daniel Hantelmann	16	0	6

Damit sind alle vier als Stellv. Mitglieder gewählt.

h) KassenprüferInnen für das Haushaltsjahr 2017 (4 Personen)

Christian: Der Finanzreferent führt mit dem Sekretariat zusammen Buch. In den letzten Jahren auch ziemlich sorgfältig. Der allgemeiner Haushalt, die Gelder der Fachschaften: es gibt viele Geldströme zu verwalten. Es gibt eine lange Reihe von Aktenordnern: etwa 3m im Jahr mit 7000 Geschäftsvorfällen, welche alle paar Jahre vom Rechnungshof in Detmold geprüft werden.

Wir suchen vier Personen als KassenprüferInnen. Die Prüfung findet im Folgejahr für das abgelaufene Jahr statt. Es gibt eine unvermutete Kassenprüfung sowie eine angekündigte/geplante Kassenprüfung.

Die Entschädigung für die Kassenprüfer beträgt eine ganze AE, also 735€. Denn das genaue Untersuchen von Geschäftsvorfällen in diversen Ordnern ist nicht Vergnügungssteuerpflichtig und eine wichtige Aufgabe.

Daniel Steiner (LHG): Ich schlage Jens Teutrine vor. Er hat das schon mal gemacht.

Christian Osinga schlägt sich selbst vor.

Katrin Krause und Phillip Schütze (beide RCDS) schlagen sich selbst vor.

	Ja	Nein	Enthaltung
Jens Teutrine	21	0	2
Katrin Krause	21	0	2
Christian Osinga	21	0	2
Phillip Schütze	21	0	2

Damit sind alle vier gewählt.

i) Baubeirat

Christian Osinga (StuPa-Vorsitz): Auch durch die Verzögerungen beim ersten Bauabschnitt werden wir in der Uni für viele Jahre auf einer Baustelle leben. Im Baubeirat wird versucht mit der Situation möglichst gut umzugehen. Der Beirat tagt dreimal im Jahr.

Keine Nominationen.

TOP 7: Bericht des StuPa-Vorsitzes

Christian Osinga (StuPa-Vorsitz): Wir haben nur für die StuPa-Mitglieder einen neuen Emailverteiler eingerichtet. Ansonsten waren Semesterferien, es war Nichts.

TOP 8: Berichte des AStA, der autonomen Referate und AGen

(siehe Nr. 5 im Anhang der digitalen Fassung)

Sami Maztoul (AStA-Vorsitz): Es waren Semesterferien, daher gibt es nicht so viel zu berichten. Die Ersti-Taschen wurden vorbereitet. Auch Keller-Rest-Bestände wurden dabei verwendet. Wir haben den Jahresempfang besucht und an der Erstsemesterbegrüßung mitgewirkt. Wir müssen uns neu mit dem Thema Anwesenheitspflicht befassen.

Anna Grüner (StuPa-Vorsitz): Es bleibt bestehen, dass an der Univ. Bielefeld keine generelle Anwesenheitspflicht gilt. Diese wird von Professoren aber teilweise gewünscht. Das Rektorat ist eher dagegen. Wenn sich bei dem Thema etwas ändert werden wir mit einbezogen. Wenn im nächsten Jahr das Hochschulgesetz geändert wird und die Kontrolle der Anwesenheit wieder erlaubt sein sollte, dann müssen wir reagieren und unsere Interessen wieder verstärkt vertreten.

Christoph Dopheide (Finanzreferent): Die Finanzkrise hat dazu geführt dass Negativzinsen eingeführt werden. Es gibt bei großen Guthaben nicht mehr Zinsen sondern Gebühren. Zum 1.11.2017 wird dieses mit -0,4% für uns eingeführt. Uns wird ein Freibetrag von einer Million Euro eingeräumt bevor die Verwahrentgelte erhoben werden. Das Semesterticket-Konto hat aber häufig ein Guthaben von mehreren Millionen Euro. Es war mir möglich die Semesterticket-Rechnungen vorzeitig zu bezahlen. Dafür habe ich die Abschläge von 50% auf 90% erhöht. Auf diese Weise können wir vorerst das Zahlen von Negativzinsen vermeiden.

Wichtiger Vermerk fürs Protokoll: Falls es irgendwann einmal wieder **Zinsen** geben sollte, sollte der Finanzreferent wieder den 50% Abschlag bezahlen, also das Mindeste was zulässig ist, so dass wir dann wieder Zinsen bekommen!! Dies kann einen Unterschied von z.B. 10.000€ bedeuten und ist daher besonders wichtig.

Thema Nachtragshaushalt: Im November sind die erste Lesung des Nachtragshaushalts 2017 und die erste Lesung des Haushalts 2018.

Sami: Zum Thema Studiengebühren für internationale Studierende halten wir uns stets auf dem Laufenden. Der Bund ausländischer Studierender hat dazu demnächst ein Treffen mit dem International Office. Die Refugee-Konferenz wollen wir wiederholen.

Dieses Wochenende ist das Graffiti Festival. Zum Thema ‚Gekaufte Forschung‘ haben wir mehrere Veranstaltungen. Die all-gender Toiletten sind inzwischen beschlossen, wir beschäftigen uns weiter mit diesem Thema.

Christian Osinga (StuPa-Vorsitz): Die Protokolle des AStA sind inzwischen auf der Homepage des AStA. Das ist klasse.

TOP 9: Berichte aus Senat und Kommissionen

Christian Osinga (Verkehrskommission): Die beurlaubten Studierenden können sich ihr NRW-Ticket nicht selber ausdrucken. Das Ticket-2-Print Verfahren berücksichtigt diesen Fall nicht. Beurlaubte Studierende die ein Semesterticket erwerben brauchen daher einen anderen Weg es zu erhalten. Das eigene Erstellen der Tickets ist aber erst nächstes Semester von der Uni-IT aus möglich. Die Bahn wollte erst keine Vordrucke mehr rausgeben. Am 29.11. kommen die Vordrucke hier in der Poststelle an. Die Zentrale Vervielfältigung (ZV) wird diese dann sofort bedrucken und noch am gleichen Tag in die Post gegeben.

Für die Streckenerweiterung des Semestertickets bis Hannover ist die Preisverhandlung angeblich abgeschlossen. Für das StuPa kann im November das Angebot vorliegen. Dies kann eine zusätzliche kurzfristig einberufene Sitzung erfordern.

<10 Minute Fraktionspause von 20:10 Uhr bis 20:20 Uhr>

<15 Minuten Fraktionspause von :unilinks! bis 20:35 Uhr>

TOP 10: Anträge

ISR - Einstellung eines Sachbearbeiters im ISR
(siehe Antrag 6 im Anhang der digitalen Fassung)

ISR-Referentin: Wir haben auf unserer letzten Sitzung Abdulvahap Celebi als Sachbearbeiter eingestellt. Da er bereits anderen Tätigkeiten für den AStA nachgeht ist hierfür eine Bestätigung des StuPa notwendig. Er soll uns, neben einem festen Beratungstag, vor allem in allen

finanziellen Angelegenheiten beraten und die Kommunikation zwischen dem ISR und allen anderen Einrichtungen und Gruppierungen der Studierendenschaft sicherstellen und koordinieren.

Christian Osinga (StuPa-Vorsitz): Bei den Finanzanträgen des ISR hat es mehrfach den Hinweis gegeben, dass diese nicht so gut ausgearbeitet waren. Die Verwaltung des ISR kann also durchaus besser werden. Die Kommunikation mit anderen Gruppierungen ist eine Kernaufgabe des ISR und sollte nicht an Sachbearbeiter weitergegeben werden.

Sami Maztoul (AStA-Vorsitz): Im Sinne des Wissenstransfers ist die Einstellung des Sachbearbeiters sinnvoll. Im ISR-Referat wird häufig gewählt. Es gibt eine Begrenzung der Amtszeit auf 3 Jahre. Hohe Fluktuation. Der Wissensaustausch von erfahrenen zu neuen Mitgliedern leidet darunter. Ich schlage einen Änderungsantrag vor: Es soll eine Beratung stattfinden. Dies steht so nicht im Antrag. Die Verpflichtungen für den Sachbearbeiter sollen genauer gefasst werden und Beratungszeiten umfassen.

Abdulahap Celebi (ghg*ol): Auch wenn ich hier aufgewachsen bin, so ist die Beratung von ausländischen Studierenden doch ein sehr differenziertes Thema. Häufig hilft es schon, wenn man ihnen in der Verwaltung die Ansprechpartner benennt, die schon in der Vergangenheit ausländischen Studierenden gut weiterhelfen konnten.

Abstimmung:

19 Ja/ 2 Nein/ 1 Enthaltung Damit angenommen.

ISR – Kurzreise nach Paris

(siehe Antrag 7 im Anhang der digitalen Fassung)

Der ISR möchte eine Kurzreise nach Paris machen (3 Tage). Dies entspricht dem Wunsch vieler internationaler Studierenden. Es dient neben dem besseren Kennenlernen von Europa und der europäischen Kultur auch dem Team-Building innerhalb des ISR. Es werden 75€ von jedem Studierenden als Beitrag erhoben.

Abstimmung:

17 Ja/ 4 Nein/ 2 Enthaltung Damit angenommen.

Protokollgenehmigung der 1.Sitzung des 44. StuPa

Das Protokoll der 1. Sitzung des 44. StuPa wird besprochen.

Abstimmung:

20 Ja/ 0 Nein/ 1 Enthaltung Damit angenommen.

TOP 11: Sonstiges

Anhang

Anwesenheitsliste

Name	Fraktion
Fabian Haefke	Harry Potter
Firat Kilic	LSG
Salih Muhammed Tuncer	KulTürk
Hatice Altunyay	KulTürk
Christian Osinga	KOMPASS
Bernd Eckstein	:unilinks!
Ludwig Danwitz	:unilinks!
Florian Kluge	LHG
Daniel Steiner	LHG
Rozhan Jangir	Alternativlos
Greta Elisabeth Wienkamp	Jusos
Anna Grüner	Jusos
Dominik Kinner	Jusos
Mariam Zaturjan	ghg*ol
Ghislaim Herman Demeze Jouatsa	ghg*ol
Gaurav Kumar	UBIB
Liu Lu	UBIB
Bassel Weiss	UBIB
Melanie Engels	dielinke.SDS
Marcel-Leon Floren	dielinke.SDS
Kathrin Krause	RCDS
Jana Melina Sonnenberg	RCDS
Philip Schütze	RCDS
Esma Oguz	g*al

①

Fachschaft Mathematik
Fakultät Mathematik
Universität Bielefeld

18.09.2017

Studierendenparlament Universität Bielefeld
Universitätsstraße 25
33615 Bielefeld

Kostenvoranschlag für die Fachschaftsfahrt

Sehr geehrtes Studierendenparlament der Universität Bielefeld,

hiermit reichen wir den Kostenvoranschlag für die Fachschaftsfahrt der Fachschaft Mathematik für das Wintersemester 2017/18 ein, mit der Bitte um Zustimmung.

Auf Grund eines erheblichen anstehenden personellen Umbruchs werden wir zwecks Wissenssicherung und Einarbeitung der neuen Fachschaftsmitglieder vom 21. - 23.10.2017 eine Fachschaftsfahrt veranstalten.

Es ergeben sich voraussichtlich folgende Kosten:

Teilnehmerzahl: 25 Person	Erläuterung	Betrag
Übernachungskosten	Hauspauschale	855.00 €
Verpflegung & Getränke	Voraussichtlich 25,00 € pro Person x 25 Personen	625.00 €
Gesamtkosten		1,470.00 €

Wir bitten, diesem Antrag statt zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

Marie Laakmann & Sophie-Marie Sassen

Fachschaft Mathematik

2



Universität Bielefeld Fachschaft Wirtschaftswissenschaften
Universitätsstr. 25 33615 Bielefeld

StuPa der Universität Bielefeld

11. Juli 2017

Antrag auf Kostenerstattung einer Tutorinnen- und Tutorenfahrt

Wir planen vom 04.10.2017 bis 06.10.2017 eine von der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften organisierte Tutorinnen- und Tutorenfahrt hinsichtlich der Erstsemestereinführung, die in der darauffolgenden Woche stattfindet. An der Fahrt nehmen voraussichtlich 45 Tutorinnen bzw. Tutoren teil, die die Erstsemester ehrenamtlich betreuen werden.

Da der Kostenrahmen gemäß §8 Abs. 3 der Reisekostenordnung der Studierendenschaft der Universität Bielefeld vom 15. Mai 2009 von 2000,- € nicht ausreichen wird, stelle ich hiermit einen Antrag auf Kostenerstattung der weiteren 200 €. Die Gesamtkosten der Fahrt belaufen sich (bei Eigenanreise) also auf 2200 €.

Mit freundlichen Grüßen

für die Fachschaft Wirtschaftswissenschaften

Annika Schäfer

Universitätsstr. 25
Postfach UVM – 3 – 1755
33615 Bielefeld

Raum U3 – 133
Telefon (0521) 106 – 3829
Telefax (0521) 106 – 2994

email: fachschaft@wiwi.uni-bielefeld.de
Homepage: <http://www.wiwi.uni-bielefeld.de/~fachsch>

3

Liebes Studierendenparlament, liebe Mitstudierende und KollegInnen,

ich schreibe Ihnen im Namen der Fachschaft **Anglistik** unserer Universität. Aktuell planen wir zum allerersten Mal **eine Erstsemester-Fahrt in das Tagungshaus Zweischlingen** am Rande des Teutoburger Waldes. Diese wird am Wochenende vom **10. – 12.11.2017** stattfinden. Damit sich von Beginn an ein Teamgeist entwickeln kann und die neuen Studierenden unserer Fachrichtung einen Einblick in das Geschehen unserer Abteilung gewinnen können, halten wir es für wichtig, dass eine solche Kennenlernfahrt durchgeführt wird. Programmpunkte stehen bereits; u.a. eine Wanderung und weitere Gruppenaktivitäten. Wir sind sehr froh darüber, dass sich auch **Lehrende** dazu bereit erklärt haben sich uns anzuschließen und Workshops zu Fachlichem in die Hand nehmen. Um die Gesamtverpflegung gewährleisten zu können, werden wir auch diese organisieren und frühzeitig die Rahmenbedingungen absichern.

Die Planungen laufen also auf Hochtouren und unsere momentane Schätzung der Fixkosten beläuft sich auf insgesamt **1950€**. Mit diesem Antrag würden wir sie gerne um eine Mithilfe in Form einer finanziellen Beteiligung an unserem Vorhaben bitten. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich das Studierendenparlament dies vorstellen könnte und unsere Gemeinschaftsaktion deshalb unterstützt werden könnte.

Ich bedanke mich im Voraus für ihre Zeit und Antwort

Mit freundlichem Gruß und einen guten Start in das morgen startende Semester

im Auftrag

Jana Oldemeier

Antrag auf Erstattung der Kosten einer Fahrt nach 98 der Reisekostenordnung

Sehr geehrte Mitglieder des 43. Studierendenparlamentis der Universität Bielefeld,

hiermit beantragen wir einen Zuschuss von 2130 € für unsere Erstsemesterrfahrt nach Vermold vom 11.-13.11.2016 mit 71 Teilnehmer_innen (58 Erstsemester_innen und 13 Fachschaftsmitgliedern).

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 20 € pro Erstsemester_in (= 1160 €)

Laut Reisekostenordnung vom 15. Mai 2009 liegt der Zuschuss für Erstsemesterrfahrten, bei einer Reisedauer von mindestens 2 Tagen, bei 24 € pro Person (= 1704 €). Hiermit beantragen wir zusätzliche 426€ um die Kosten der Hausmiete decken zu können.

Wir freuen uns über eine positive Rückmeldung.
Mit sportlichem Gruß,

Fachschaft Sport
i. A. Niklas Zörkler
Anlagen: Kostenaufstellung

4

Kostenaufstellung:

Unterkunft	Haus Vermold	2130 €
		2130 €

In dem Sinne werden abzüglich der laut Reisekostenverordnung von 2009 üblichen 1704€ zusätzliche 426€ beantragt um die Kosten der Hausmiete decken zu können. (Insgesamt 15€ p.P. pro Nacht)

Zusätzliche Kosten, die nicht in diesem Antrag enthalten sind, und vom Teilnehmerbeitrag bezahlt wurden:

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 20 € pro Erstsemester/in (=1160 €).

Lebensmittel	2x Frühstück, 2x Abendessen, 2x Mittagessen	830€
Sportgeräte	Spikeball, Trendsportarten AK	100 €
Endreinigung	Endreinigung Haus	230 €
		1160 €



5



Bericht des 43. AStA zur StuPa-Sitzung am 19.10.2017

Alle

- Ersti-Taschen

Vorsitz

- Jahresempfang
- Erstsemesterbegrüßung
- Anwesenheitspflicht
- Verwahrenngelte

Finanzen

- Verwahrenngelte
- Nachtragshaushalt

Internationales und Frieden

- Einführungsveranstaltung internationaler Studierender
- Protest gegen internationale Studiengebühren
- Zusammenarbeit mit BAS bzgl. nächsten Protest in Düsseldorf
- Planung/Vorschlag an BAS für ein Treffen an der Uni Bielefeld
- Treffen mit dem IO bzgl. internationale Studiengebühren, Thema Wohnen etc.
- Planung Nachtreffen Refugee Konferenz 2017 (Konferenz für 2018 vorgeschlagen)

Kultur

- Ölmalkurs
- Lesung am 22.11. (Hendrik Otremba)
- Konzert am 08.12. (Der Täubling)
- Lesung in Planung (Jan Off)
- Volleyballturnier in Form eines Spendenmarathons, in Planung
- Party in der Uni, in Planung
- Graffiti-Festival

Politische Bildung

- Anti-Rassismus-Training
- Aktionstage

Ökologie

- Planung / Fortführung der Veranstaltungsreihe "gekaufte Forschung - Folgen für die Gesellschaft"
- Dokumentarfilm "Wissenschaftlicher Konsens"

Soziales

- Grup Yorum: Diskussionsveranstaltung
- Anwesenheitspflichtgespräche

Gleichstellung

- Aktionstage Planung
- AGT

6

Universität Bielefeld | Postfach 10 01 31 | 33501 Bielefeld

Internationaler StudierendenRat (ISR)

Studierendenparlament Uni Bielefeld

Raum: C1-172
Tel.: 0521.106-3430
isr@uni-bielefeld.de
<http://www.isr-uni-bielefeld.de>

Bielefeld, 12. Oktober 2017

Seite 1 von 2

Antrag auf Bestätigung der Einstellung von Abdulvahap Celebi als Sachbearbeiter

Sehr geehrte Damen und Herren,

Auf unsere Sitzung vom 12.10.2017 haben wir Abdulvahap Celebi als Sachbearbeiter in den ISR eingestellt.

Dieser soll uns, neben einem festen Beratungstag, vor allem in allen finanziellen Angelegenheiten beraten und die Kommunikation zwischen dem ISR und allen anderen Einrichtungen und Gruppierungen in der Studierendenschaft und der Universität Bielefeld sicherstellen und koordinieren.

Für seine Tätigkeiten soll er eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 200€ pro Monat bis zum Ende der Amtszeit des aktuellen ISR bekommen. Wir stellen diesen Antrag, da Abdul schon als Berater des AStA eingestellt ist und eine weitere Entschädigung der Genehmigung des StuPa bedarf.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir würden uns sehr über eine positive Antwort freuen.

Mit freundlichen Grüßen,

der Internationale Studierendenrat

7

Universität Bielefeld | Postfach 10 01 31 | 33501 Bielefeld

Internationaler StudierendenRat (ISR)

Studierendenparlament Uni Bielefeld

Raum: C1-172
Tel.: 0521.106-3430
isr@uni-bielefeld.de
http://www.isr-uni-bielefeld.de

Bielefeld, 12. Oktober 2017

Seite 1 von 2

Antrag auf Genehmigung einer Kurzreise ins Ausland

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir um Ihre Genehmigung bitten, um eine Kurzreise nach Paris, Frankreich für internationale Studierende zu organisieren.

Viele internationale Studierende kommen aus nicht-europäischen Ländern und haben den Wunsch, die Mobilitätsmöglichkeiten der EU zu genießen. Unsere Motivation, eine Reise nach Paris zu organisieren, ist es zur Erfüllung dieses Wunsches beizutragen. Außerdem werden Reisen innerhalb Deutschlands bereits von anderen Hochschulorganen angeboten, weshalb wir internationalen Studierenden ein komplementäres Angebot nahe legen möchten.

Im Folgenden finden Sie eine kurze Beschreibung der Reise so wie eine Zusammenfassung der vorgesehenen Kosten.

Reisedaten

ANZAHL TEILNEHMER: 30

ABFAHRT

Freitag 8. Dezember
(Nacht von Donnerstag auf Freitag)
von Universität Bielefeld
nach Paris

RÜCKFAHRT

Sonntag 10. Dezember
(Nacht von Sonntag auf Montag)
von Paris
nach Universität Bielefeld

VORGESEHENE AKTIVITÄTEN

Besichtigung Louvre Museum
Besichtigung Eiffel Turm
Besichtigungstour zu Fuß

Kosten

Unterkunft (3 Tage, 2 Nächte)	1.550,- €
Busreise	2.250,- €
Öffentliche Verkehrsmittel für 3 Tagen	897,- €
Tour Eiffel Turm	493,- €
Louvre Museum	Freier Eintritt
Besichtigungstour zu Fuß	150,- €
Summe der Kosten insgesamt	5.340,- €
Summe der Kosten pro Studierende	178,- €

Kostenübernahme

von jedem Studierenden	75,- €
von uns für jeden Studierenden	103,- €
von uns insgesamt	3.090,- €

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir würden uns sehr über eine positive Antwort freuen.

Mit freundlichen Grüßen,

der Internationale Studierendenrat